



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1966	Berlin, den 27. Dezember 1966	I Teil II Nr. 157
Tag	Inhalt	Seite
17.12. 66	Anordnung über die Behandlung der Mehrkosten im Bereich der nichtvolkseigenen Wirtschaft im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der Anordnungen vom 29. November 1966 über das Post- und Fernmeldewesen.....	1221
29.11. 66	Anordnung über den Postdienst. — Postordnung —.....	1221
29.11. 66	Anordnung Nr. 2 über den Postzeitungsvertrieb — Postzeitungsvertriebsordnung —.....	1241
29.11. 66	Anordnung Nr. 5 über den Fernsprehdienst. — Fernsprechornung —.....	1242
29.11. 66	Anordnung Nr. 2 über den Telexdienst. — Telexordnung —.....	1252
29.11.66	Anordnung Nr. 2 über postfremde Drahtfernmeldeanlagen.....	1252

**Anordnung  
über die Behandlung der Mehrkosten im Bereich  
der nichtvolkseigenen Wirtschaft im Zusammenhang  
mit dem Inkrafttreten der Anordnungen  
vom 29. November 1966 über das Post- und  
Fernmeldewesen.**

**Vom 17. Dezember 1966**

**§ 1**

Die am 1. Januar 1967 in Kraft tretenden Anordnungen:

- Anordnung vom 29. November 1966 über den Postdienst — Postordnung — (GBl. II S. 1221),
- Anordnung Nr. 2 vom 29. November 1966 über den Postzeitungsvertrieb — Postzeitungsvertriebsordnung (GBl. II S. 1241),
- Anordnung Nr. 5 vom 29. November 1966 über den Fernsprehdienst — Fernsprechornung — (GBl. II S. 1242),
- Anordnung Nr. 2 vom 29. November 1966 über den Telexdienst — Telexordnung — (GBl. II S. 1252),
- Anordnung Nr. 2 über postfremde Drahtfernmeldeanlagen vom 29. November 1966 (GBl. II S. 1252),

führen nicht zu einer Erhöhung der Gebühren für Leistungen des Post- und Fernmeldewesens für die Bevölkerung.

**§ 2**

Mehrkosten, die sich aus der Anordnung vom 29. November 1966 über den Postdienst bei nichtvolkseigenen Betrieben ergeben, sind bei Durchführung des Gewinnausgleichs bzw. bei der Gewährung von Steuerermäßigungen gemäß

- Anordnung vom 14. November 1966 über die Durchführung vorübergehender finanzieller Maßnahmen bei nichtvolkseigenen Betrieben, für deren Erzeugnisse im Zusammenhang mit der Industriepreisreform neue Industriepreise wirksam werden (GBl. II S. 818),
- Anordnung vom 15. Dezember 1966 über die Durchführung vorübergehender finanzieller Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industriepreisreform bei privaten Handwerkern sowie Inhabern von Kleinindustriebetrieben (GBl. II S. 1112),
- Anordnung Nr. 3 vom 2. Dezember 1964 über steuerliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industriepreisreform (GBl. II S. 998)

wie Mehrkosten, die im "Zusammenhang mit Preisneuregelungen der Industriepreisreform entstehen, zu behandeln.

**§ 3**

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Berlin, den 17. Dezember 1966

**Der Minister  
der Finanzen**  
I. V.: K a m i n s k y  
Erster Stellvertreter  
des Ministers

**Der Minister  
für Post- und  
Fernmeldewesen**  
S c h u l z e

**Anordnung  
über den Postdienst.  
— Postordnung —**

**Vom 29. November 1966**

Auf Grund des § 68 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Fernmeldewesen (GBl. I S. 365) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane angeordnet:

**A b s c h n i t t I  
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1  
Geltungsbereich**

(1) Die Postordnung gilt für den Postverkehr innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

(2) Für den Postverkehr zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der westdeutschen Bundesrepublik sowie zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und dem besonderen Territorium Westberlin gelten besondere Zulassungsbestimmungen und die Gebühren nach Anlage 1.

(3) Für den Auslandspostverkehr gelten der Weltpostvertrag und seine Abkommen.

**§ 2  
Postsendungen**

- (1) Postsendungen sind:
1. Briefsendungen
    - a) Briefe (bis 500 g),
    - b) Postkarten,
    - c) Drucksachen (bis 500 g),
    - d) Wirtschaftsdrucksachen (bis 500 g),
    - e) Postwurfdrucksachen (bis 50 g),
    - f) Blindensendungen (bis 7 kg);
  2. Kleingutsendungen
    - a) Päckchen (bis 2 kg),